



Programmübersicht der Vortragsreihe zum Thema:
"DAS PHÄNOMEN DES LICHTS IN WISSENSCHAFT UND KUNST"
im Atelierhaus VAHLE, Darmstadt

1. Vortragstag 1996

DAS LICHT IST SEIN SCHEIN

Prof. Heinz Kimmerle, Philosoph, U Rotterdam

LICHT BEGREIFEN ALS PHYSIKER

Prof. Uwe Langbein, Physiker, FH Wiesbaden

VOM KLANG DER BILDER UND LICHT IN DER MUSIK

Dr. Heiko Gerdes, Musiker und Ingenieur, Darmstadt

LICHT UND LEBEN AUS NATURWISSENSCHAFTLICHER SICHT

Astrid Herbig, Biologin, U Tübingen

GEBÄNDIGTES LICHT FÜR DAS TERABIT-ZEITALTER.

Bessere Kommunikation durch Laser?

Prof. Gerhard Tröster, Physiker, ETH Zürich

2. Vortragstag 1997

LICHT UND ZEIT – ZUR INDIVIDUATION DER DINGE IM LICHT

Dr. Reinhard Olschanski, Philosoph, Darmstadt

LICHT ALS ATMOSPHERE

Prof. Gernot Böhme, Philosoph, TU Darmstadt

DAS LICHT ALS BEDEUTUNGSTRÄGER IN DER MALEREI VON WILLIAM TURNER

Dr. Christiane Klein, Kunsthistorikerin, Darmstadt

MENSCH UND LICHT.

Zu den Möglichkeiten der Lichttherapie

Doris Mohrmann, Heilpraktikerin, Darmstadt

AM HELLICHTEN TEXT. LITERATUR UND IHRE BELEUCHTUNG

Prof. Wolfgang Promies, Literaturwissenschaftler, TU Darmstadt

3. Vortragstag 1998

LICHT UND OFFENBARUNG NACH BIBLISCHEM VERSTÄNDNIS

Prof. Hartmut Schröter, Theologe, Albersdorf a. Fehmarn

HÜTER, IST DIE NACHT BALD HIN?

Zum Thema des Schattens im Alten und Neuen Testament

Christiane Hoffmann, Theologin, Frankfurt/Main

ES WERDE MATERIE

Physik und Licht bei hohen Temperaturen

Dr. Thorsten Ohl, Physiker, TU Darmstadt

LICHT UND RAUMERFAHRUNG

Zu einigen Aspekten in der Architektur Le Corbusiers

Dr. Reinhard Olschanski, Philosoph, Darmstadt

Ausstellungen

Christa Munkert

FARBE UND LICHT

Dr. Christiane Klein

RAUMINSTALLATIONEN VON INGE VAHLE

4. Vortragstag 1999

AN DIE SONNE

Ingeborg Bachmann (auf Tonband)

VOR SONNENUNTERGANG. LEBEN UND TOD EINES ENERGIEVERSCHWENDERS

Prof. Gerd Küveler, Astronom, FH Wiesbaden

DAS WESEN AN SICH EINES SONNENSTRAHLS.

Mittelalterliche Ästhetik als Metaphysik vom Licht

Dr. Michael Hauskeller, Kunsthistoriker, TU Darmstadt

ZUR GESCHICHTE DER GLASMALEREI

Dr. Theo Jülich, Kunsthistoriker, Hessisches Landesmuseum Darmstadt

VOM LICHT

Dr. Christiane Klein, Kunsthistorikerin,

Präsentation von 12 Prägedruckten von Günter Uecker, 1974

5. Vortragstag 2000

LICHT UND ZEIT

LICHTVERMITTELTE ZEIT.

Zeitbezüge in den Lichtbildern der Physik

Prof. Uwe Langbein, Physiker, FH Wiesbaden

LEBENSZEIT.

Platons Zeitverständnis und dessen Aktualität in der neueren Forschung

Prof. Gernot Böhme, Philosoph, TU Darmstadt

LICHT UND ZEIT BEI MEISTER ECKHART

Prof. Helmut Brackert, Literaturwissenschaftler, U Frankfurt

PETRIS VASKS "WEIßE LANDSCHAFT" (1980)

Minimal-Musik für Klavier

NIETZSCHES PHILOSOPHIE DER TAGESZEITEN

Dr. Reinhard Olschanski, Philosoph, Darmstadt

DURCHBLICK INS DUNKLE

"Ich glaube an Nächte" Novalis

Prof. Heinz Kimmerle, Philosoph, Rotterdam

AUSTELLUNGEN:

Barbara Lemelsen

DIE WELLE-ZEIT UND WIEDERHOLUNG, Fotoinstallation

Ralf Peters

ZEICHENRAUM 3.00, Video, Zeichnungen

6. Vortragstag 2002

Die Geschichtlichkeit des Auges, TEIL I

NEURONALE GRUNDLAGEN DES SEHENS

Prof. Dr. Petra Stoerig, Düsseldorf

AUGE UND ERKENNTNIS – GOETHE, DAS AUGE, DAS FERNROHR UND DER MENSCHENSINN

Dr. Herbert Mann, Aachen

DAS AUGE ALS POETISCHE METAPHER

Prof. Dr. Klaus Doderer, Darmstadt

DIE GESCHICHTLICHKEIT DES BLICKES AN AUSGEWÄHLTEN BEISPIELEN DER TAFELMALEREI

Dr. Christiane Klein, Darmstadt

AUSSTELLUNG:

Till Neu

REFUGE – NOTHALTEBUCHT, Malerei / Zeichnungen 2000 / 02

7. Vortragstag 2003

Die Geschichtlichkeit des Auges, Teil II

EYE

Videoinstallation

Yeayoun Kim, Korea - Dresden

SEHEN UND VERSTEHEN

Prof. Dr. Heinz Kimmerle, Rotterdam

GESCHICHTE DES AUGES.

Über Bedingungen und Schwierigkeiten des Projekts, Kunstgeschichte als Sehgeschichte zu schreiben

Prof. Dr. Stefan Majetschak, Kassel

TECHNISIERUNG DES SEHENS

Prof. Dr. Gernot Böhme, Darmstadt

AMOTIONEN – Vortrag mit Vorführung

Timm Otto Roth, Kassel

SEHEN ALS IKONISCHE PRAXIS

Dr. Eva Schürmann, Essen, Darmstadt

BESTIMMT ERLEUCHTETES ZU SEHEN, NICHT DAS LICHT – GOETHE ALS MITTLER

Prof. Dr. Gert Mattenklott, Berlin

8. Vortragstag 2004

Die Geschichtlichkeit des Auges, Teil III

EVOLUTIONSASPEKTE DES SEHENS AUS BIOLOGISCHER SICHT

Dr. Oliver Sandrock, Darmstadt

DAS AUGES DES ALLTAGS IM BLICK DER WISSENSCHAFT

PD Dr. Ronald Kurt, Düsseldorf

SEHEN AUS DER SICHT VON JUGENDLICHEN

Peter Klein, Ernen, Schweiz

DAS AUGES GOTTES – BEOBACHTUNGEN ANHAND BIBLISCHER TEXTE

Karl-Heinz Kimmel-Heinzerling, Darmstadt

DAS INNERE SEHEN

– „VOM AUGES DES HERZENS“ ZUM „AUGES DER IMAGINATION“ – MITTELALTERLICHE KONZEPTE INNERER WAHRNEHMUNG

PD Dr. Haiko Wandhoff, Berlin

WAHRNEHMUNG VORSTELLUNG DARSTELLUNG

– EIN ABGRENZUNGSVERSUCH

Prof. Leo Leonhard, Mainz

9. Vortragstag 2005

Die Geschichtlichkeit des Auges, Teil IV

DIE NETZHAUT, EIN GEHIRN IM AUGES ,TEIL 1

Prof. Dr. Heinz Wässle, MPI für Hirnforschung Frankfurt

Vortragender: Prof. Dr. Uwe Langbein

LICHT UND FARBE: DER EINFLUSS DER IKONEN-MALEREI AUF DIE RUSSISCHE AVANTGARDE

Dr. Snejanka Bauer, Ikonen-Museum Frankfurt

AUGENBLICKE DER EWIGKEIT - SEHEN IM LICHT GOTTES

Andreas Hoffmann, Museumspfarrer, Frankfurt

DIE NETZHAUT, EIN GEHIRN IM AUGES ,TEIL 2

Prof. Dr. Heinz Wässle, MPI für Hirnforschung Frankfurt

Vortragender: Prof. Dr. Uwe Langbein

REFLEXIONEN ZUR PERSPEKTIVE

Dr. Reiner Prinz, Odenwaldschule Heppenheim

ASPEKTE AKTUELLER LICHTKUNST AN AUSGEWÄHLTEN BEISPIELEN

Dr. Christiane Klein, Kunsthistorikerin, Darmstadt

10. Vortragstag 2006

Unsichtbares sichtbar machen

SONNE AKTUELL - ZUR SONNENFORSCHUNG

Gunnar Glitscher, Arbeitsgemeinschaft Astronomie und Weltraumtechnik e.V., Darmstadt

ZWISCHEN DEN BILDERN

Albrecht Haag, Fotograf und Organisator der Darmstädter Tage der Fotografie

DAS NICHT-ZU-WISSENDE SICHTBAR MACHEN

AN DER PIAZZA SAN ZANIPOLO, VENEDIG

Dr.-Ing. Andreas Romero, Institut für Städtebau und Wohnungswesen, München

MIT DEM IMMATERIELLEN GESTALTEN

Dr. Andreas Beitin, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe

HELGA GRIFFITH ZU IHREM BEITRAG ZUR AUSSTELLUNG "LICHTKUNST AUS KUNSTLICHT" AM ZKM

Künstlerin, Ober-Ramstadt

DAS GOLDENE FRÜHLICHT, ...ZU ARTHUR RIMBAUDS "ILLUMINATIONEN" (1874),

Kurt W. Hofmann, Künstler, Darmstadt

11. Vortragstag 2008 (aus 2007 verschoben)

K. STOCKHAUSENS OPERNZYKLUS LICHT: DIE SIEBEN TAGE DER WOCHE

PLANETEN - ALTE WANDERER IN NEUEM LICHT

Prof. Dr. Johannes Ohlert, Physiker, FH Gießen – Friedberg

WOCHENTAGE UND PLANETENSYMBOLS BEI KARLHEINZ STOCKHAUSEN

George Goodman, Musikwissenschaftler, Komponist, Darmstadt

GEHEIMNISSE UM SIRIUS

Dr. Ute Promies, Literaturwissenschaftlerin, Darmstadt

VON DER. SERIELLEN MUSIK ZU LICHT UND KLANG

Prof. Dr. Rudolf Friesius, Musikwissenschaftler, Karlsruhe

DVD: Lichtwerke, Montag aus Licht von K. Stockhausen

12. Vortragstag 2008:

K. STOCKHAUSENS OPERNZYKLUS LICHT: DIE SIEBEN TAGE DER WOCHE II

KARLHEINZ STOCKHAUSEN: AUS DEN SIEBEN TAGEN (KOMPOSITIONEN MAI1968): TREFFPUNKT / INTENSITÄT / RICHTIGE DAUERN / UNBEGRENZT / NACHTMUSIK

Studierende der Akademie für Tonkunst Darmstadt:

Anja Bauer und Angelika Henß, Gesang; Mareike Oehler, Violoncello;

Ralph Haul, Gitarre; Sophie Weiß, Trompete; Johannes Müller- Hornbach, Horn,

Vorbereitung: Christoph von Erffa

KOSMOS, LICHT UND KUNST - EIN ASTROLOGISCHER BLICK AUF DIE MALERIN ALICE BABER UND DEN KOMPONISTEN KARLHEINZ STOCKHAUSEN, BEIDE AM 22. AUGUST 1928 GEBOREN

Christoph von Erffa, Akademie für Tonkunst Darmstadt

LICHT: DIE MUSIK DER SIEBEN TAGE DER WOCHE

(Vortrag mit zahlreichen Klangbeispielen)

Prof. Rudolf Frisius, Karlsruhe

13. Vortragstag 2010 (aus 2009 verschoben):

Das Phänomen des Lichts in Wissenschaft und Kunst:

Unsichtbares sichtbar machen

"KANN MAN LICHT SEHEN?"

Prof. Dr. Gernot Böhme, Philosoph, Darmstadt,

"THE WOLFSBURG PROJEKT 2010 - JAMES TURRELLS LICHTTHEMATIK"

Dr. Christiane Klein, Kunsthistorikerin, Darmstadt,

"DAS UNSICHTBARE ALS REINE TRANSZENDENZ IM DENKEN MERLAU-PONTYS".

Prof. Dr. Heinz Kimmerle, Philosoph, Zoetermeer, NL,

"DENN DA IST KEINE STELLE, DIE DICH NICHT SIEHT."

- PHÄNOMENOLOGISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUM VERHÄLTNIS VON BILD, GLANZ UND BLICK IM ANSCHLUSS AN R. M. RILKE",

Hannes Langbein, Theologe, Berlin

14. Vortragstag 2011 (aus 2010 verschoben):

*Das Phänomen des Lichts in Wissenschaft und Kunst:
Unsichtbares sichtbar machen*

LICHTRÄUME: UNSERE UMWELT MIT LICHT GESTALTEN

Prof. Dr. Matthias Brinkmann, Darmstadt

LICHT, SCHLAF UND BIORHYTHMUS

Dr. Udo Trutschel, Tabarz und Boston

DAS LICHT DER WELT UND DAS DUNKEL VON WELTEN

Prof. Dr. Rudi Schmiede, Darmstadt

ZUR RENAISSANCE DER LICHT-MIKROSKOPIE

Prof. Dr. Uwe Langbein, Rüsselsheim

15. Vortragstag 2012 (aus 2011 verschoben):

*Das Phänomen des Lichts in Wissenschaft und Kunst:
LICHT und körperlich-seelische GESUNDHEIT*

LICHT, SCHLAF UND BIORHYTHMUS II

Dr. Udo Trutschel, Tabarz und Boston

LICHT UND DEPRESSION

Dr. Ulrike Sängler, Darmstadt

".... AUCH DAS TAGESLICHT ÄNGSTIGTE UND NACHTS FAND ICH KEINE RUHE" - DIE DEPRESSIVE SELBST- UND WELTENTFREMDUNG ÜBERWINDEN.

Uwe Ukrow, Darmstadt

WENN DER REGENBOGEN NACHTS ERSCHEINT

Franciscus Gall, Wiesbaden

Aus der Vortragsreihe hervorgegangene Buchveröffentlichungen:

"LICHT-ORTUNGEN. ZUR REFLEXION DES SICHTBAREN", Reinhard Olschanski, Hrsg.,
PHILO-Verlagsgesellschaft mbh, Bodenheim, 1998, ISBN 3-8257-0085-2,

"LICHT UND ZEIT", Gernot Böhme und Reinhard Olschanski, Hrsg., Wilhelm Fink Verlag,
München, 2004, ISBN 3-7705-4083-2,